

TANNHEIMER TAL - GIMPEL
SEKTOR GIMPEL NORDWAND

SCHERTELPLATTE

Seillänge	Länge	Grad
1	100m	2-3
2	50m	5+
3	30m	7
4	40m	7+
5	45m	6-
6	40m	5-
7	30m	4-
8	50m	4
9	30m	5+
10	30m	4+
11	40m	5+
12	40m	3

BESCHREIBUNG

ZUSTIEG

Von Musau aus über die Otto Mayr Hütte:

Von der Otto Mayr Hütte den Bach überqueren und teils weglos die Geröllhalde hoch zur Wand (ca. 30 Min.) Das Gimpelband ansteigend zu den Einstiegen.

Von Grän aus:

Von der Talstation der Gondelbahn zum Füssener Jöchle auf Wanderweg zur Gipfelstation (45 Min.) Dort rechtshaltend dem beschilderten Weg zur Otto-Mayr Hütte folgen. Kurz vor der Hütte teils weglos unter die Nordwand queren (vom Parkplatz ca. 2h) Wer die Bahn benützt verkürzt die Zustiegszeit zwar erheblich, kommt aber relativ spät zum Einstieg.

GEHZEIT ZUSTIEG

2 h 30 min

ABSTIEG

Vom Gipfel Südseitig auf dem Normalweg. Der Rückweg über die Judenscharte auf die Nordseite ist nicht ganz einfach und heikel. Einfacher über die Nesselwängler Scharte (ca. 2,5 Std. bis zur Otto Mayr Hütte).

Vom großen Band kann man über eine Abseilpiste, die aber nicht genau der Route Feuerland folgt, abseilen.

Nur etwas für sehr erfahrene Alpinkletterer!

Die Stände sind teilweise schwer zu finden - unbedingt Prusiksicherung!

Climbers Paradise Tirol

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Thema Klettern.

Eine solche Vielfalt an verschiedensten Klettermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade findet man selten auf so engem Raum. Zudem findet ihr Unterkunftsvorschläge für jede Geldtasche.



© Climbers Paradise Tirol 2023

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



regio  2017



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Die Topos auf der Webseite stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ein Großteil der Foto-Topos wurden im Rahmen von einem Förderprojekt produziert.